Nordbayerischer
KURIER
Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung
Donnerstag, 4. November 2010

SPORT EXTRA

Vizeweltmeister im Rollstuhl-Tischtennis

BAYREUTH/GWANGJU. Zwei Vertreter des RSV Bayreuth hatten maßgeblichen Anteil am größten deutschen Erfolg bei der Weltmeisterschaft im Rollstuhl-Tischtennis in Gwangju (Südkorea). Werner Burkhardt (Foto) und Dietmar Kober holten zusammen mit Selcuk Cetin (Koblenz) die Silbermedaille im Teamwettbewerb der Klasse 5 mit den geringsten körperlichen Beeinträchtigungen. Das Finale gegen Gastgeber Korea ging nur ganz knapp mit 2:3 verloren. red/→ **Seite 36**

Vierstündiger Krimi

Mit 2:3 gegen Korea verpassen Burkhardt und Kober Team-Gold nur ganz knapp

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Die beiden Vertreter des RSV Bayreuth waren am größten Erfolg des deutschen Aufgebots bei der Weltmeisterschaft in Gwangju (Südkorea) beteiligt: Werner Burkhardt und Dietmar Kober holten zusammen mit Selcuk Cetin (Koblenz) die Silbermedaille im Teamwettbewerb der Wettkampfklasse 5 mit den geringsten körperlichen Beeinträchtigungen.

Dabei fehlte sogar nicht einmal viel zum Titelgewinn. Im hochklassigen Finale stand erst nach einem fast vierstündigen Krimi die knappe 2:3-Niederlage gegen Gastgeber Korea fest. Kober hatte zwar zunächst gegen den neuen Einzelweltmeister Eun Chang Jun klar verloren, doch der Ausgleich durch Cetin in einem extrem spannenden Match gegen Kim Byoung-Young mit 3:2 (12:10, 10:12, 16:18, 11:8, 11:8) weckte Hoffnungen im deutschen Lager. Das galt erst recht nach dem Doppel, in dem Burkhardt und Cetin die beiden Koreaner mit 3:2 (11:6, 10:12, 12:10, 4:11, 11:7) nieder rangen.

Bei einer 2:1-Führung fehlte den Deutschen somit nur noch ein Einzelsieg zum Gewinn des Weltmeistertitels. Cetin kam diesem Erfolg im Duell der Spitzenspieler auch sehr nahe, unterlag dem Weltmeister letztlich aber doch knapp mit 2:3 (11:5, 8:11, 12:14, 11:6, 8:11). Kober konnte dann gegen Kim seine entscheidende 1:3-Niederlage trotz des großen Kampfes zum 12:10 im dritten Satz nicht mehr abwenden.

Im Halbfinale hatten sich die Deutschen gegen den späteren Bronzemedaillen-Gewinner Ägypten mit 3:1 durchgesetzt. Cetin gewann dabei beide Einzel und zusammen mit Kober das Doppel. So fiel es nicht ins Gewicht, dass Burkhardt in seinem Einzel wenig Chancen hatte. es

Weltklasse aus Bayreuth: Werner Burkhardt. Foto: Marziou

INFO

Im Einzelwettbwerb innerhalb ihrer Klasse 4 hatten die beiden Bayreuther unterschiedlichen Erfolg. Werner Burkhardt scheiterte in der Vorrunde nach seiner unglücklichen 2:3-Niederalge gegen Peter Mihalik (Slowakei) klar mit 0:3 am späteren Vizeweltmeister Kim Jung Gil (Korea). Dagegen erreichte Dietmar Kober als Gruppensieger vor dem Chinesen Yan Zhang (3:2) und dem Japaner Takaaki Utsuki (3:1) das Achtelfinale, wo auch er gegen Burkhardt-Bezwinger Mihalik mit 2:3 ausschied (13:15, 11:8, 11:8, 5:11, 9:11). es